Stabsstelle Kommunikation
Telefon: 0521 594-518, E-Mail: presse@ekvw.de

Evangelische Kirche
von Westfalen

medienINFO

Nr. 1/2025

Donnerstag, 9. Januar 2025

Menschenwürde. Nächstenliebe. Zusammenhalt.

Kirchen setzen mit bundesweiter Initiative Zeichen für Demokratie

Bielefeld. Zur Bundestagswahl 2025 machen die christlichen Kirchen ihre Stimme hör- und sichtbar: Unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand" rufen sie die Bevölkerung auf, durch aktive Teilnahme an den Wahlen die Demokratie zu stärken. Auch die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) beteiligt sich an der ökumenischen Initiative.

In den Mittelpunkt rücken die Kirchen dabei die christlichen und gesellschaftlichen Werte „Menschenwürde", „Nächstenliebe" und „Zusammenhalt". Mit einer breit angelegten Kampagne, die Social-Media-Aktionen und Online-Formate, zuweilen Plakate, Banner, Postkarten und Anstecker sowie eine gemeinsame Homepage (fuer-alle.info) umfasst, wird die Botschaft bundesweit in die Öffentlichkeit getragen.

Das zentrale Logo zeigt ein (Wahl-)Kreuz in Verbindung mit dem Slogan „Für alle. Mit Herz und Verstand" – ein klares Bekenntnis zur Demokratie und ein Aufruf, extremistischen Positionen entgegenzuwirken.

Ihren Ausgangspunkt hatte die Initiative, die gemeinsam von Evangelischer und Katholischer Kirche entwickelt wurde, in Sachsen. Nach einem Jahr mit wichtigen Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen, bei denen dort die Frage nach dem Wert der Demokratie ein zentrales Thema war, wird die Kampagne zur Bundestagswahl im kommenden Jahr nun bundesweit ausgerollt.

Zahlreiche Landeskirchen, Bistümer und weitere kirchliche Partner unterstützen die Kampagne, so auch die EKvW. „Die evangelische Kirche hat, schrecklich genug, erst nach den Verbrechen des Nationalsozialismus den Wert eines demokratischen Staatswesens erkannt. Umso entschiedener wollen und werden wir heute für eine Verfassung einstehen, in der Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt Grundlage der Gesellschaft sind", unterstreicht Ulf Schlüter, als Theologischer Vizepräsident derzeit leitender Geistlicher der westfälischen Landeskirche. „Wer wählen geht, kann Extremismus und Freiheitsfeinden aktiv eine entschiedene Absage erteilen."

Unter anderem aus Westfalen wird es in Kürze zu den drei zentralen Begriffen der Kampagne – Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt - auch inhaltliche Texte für Andachten, Besinnungen und Gottesdienstentwürfe geben.

Weitere Informationen: https://fuer-alle.info

Verantwortlich: Wolfram Scharenberg (0521 594-139 oder 0173 5696822)